



**27.12.2017**

**2153. Sicherheitshinweise zu Silvester: Gefahren durch unzulässige Knallkörper**

Jedes Jahr zum Jahreswechsel haben die Feuerwehren mit einer erheblichen Anzahl von Verletzungen, Verbrennungen und Wohnungsbränden zu tun. Dabei spielen die unsachgemäße Handhabung und Verwendung nicht zugelassener Feuerwerkskörper eine nicht unerhebliche Rolle.

Um die Anzahl der Unglücksfälle zu verringern, möchte die Feuerwehr Dortmund den Bürgerinnen und Bürgern einige **Sicherheitshinweise** geben, damit alle gesund in ein neues Jahr starten können:

- Achten Sie beim Kauf Ihres Silvester-Feuerwerks auf die BAM - Zulassung (Bundesamt für Materialforschung und –prüfung; [www.bam.de](http://www.bam.de)). Kaufen und verwenden Sie keine Grau- oder Billigimporte!
- Bewahren Sie Ihre Feuerwerkskörper in einem sicheren geschlossenen Behälter (Umverpackung) auf, damit diese nicht durch Irrgänger entzündet werden können.
- Schließen Sie alle Türen und Fenster und entfernen Sie brennbare Gegenstände von Balkonen, damit diese durch verirrte Raketen nicht entzündet werden können.
- Lesen und beachten Sie immer die Gebrauchsanweisung!
- Verwenden Sie Feuerwerkskörper nur im Freien. Für spezielle Tischfeuerwerke benutzen Sie eine feuerfeste Unterlage und achten darauf, dass sie nicht in der Nähe von leicht entzündbaren Stoffen abgebrannt werden.
- Raketen immer senkrecht starten. Dies gelingt am besten mit einer hohen Flasche, die zum Beispiel in einem Flaschenkasten steht. Achtung: Raketen niemals aus der Hand starten.
- Bitte nicht mehrere Knaller bündeln oder auf irgendeine Art mit Feuerwerkskörpern experimentieren.
- Feuerwerkskörper am besten am Boden zünden und sich schnell entfernen. Zündkörper mit Anreißfläche nach dem Zünden sofort wegwerfen, niemals auf Menschen oder Tiere richten und immer einen ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten.
- Vorsicht bei Blindgängern. Diese auf keinen Fall ein zweites Mal zünden. Nähern sie sich einem Blindgänger nicht sofort; warten Sie rund fünf Minuten und übergießen ihn dann mit zuvor bereitgestelltem Wasser.
- Feuerwerkskörper gehören nicht in Kinderhände. Sollten Sie dem Drängen trotzdem einmal nachgeben, schützen Sie ihre Kinder durch geeignete Kleidung (Baumwolle) und setzen Sie ihnen eine



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Frank Bußmann (verantwortlich)  
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/50-2 30 22  
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [www.dortmund.de/presse](http://www.dortmund.de/presse)  
[www.dortmund-ueberrascht-dich.de](http://www.dortmund-ueberrascht-dich.de)

geeignete Schutzbrille auf. Lassen Sie die Kinder keine Sekunde aus den Augen und sprechen Sie mit ihnen im Vorfeld über die Gefahren. Achten Sie besonders auf unkontrolliert herumspringende Feuerwerkskörper wie Knallfrösche, Kreisel, etc.

Übrigens: Nach erhöhtem Alkoholkonsum gilt stets: Genießen Sie das Feuerwerk bitte als Zuschauer. Sollte es dennoch zu einem Brand kommen, verlassen Sie so schnell wie möglich ihre Wohnung und schließen möglichst die Türen zum Brandraum. Warnen Sie ihre Mitbewohner und alarmieren Sie umgehend die Feuerwehr über den **Notruf 112**. Löschen Sie nur selber, wenn keine Gefahr für die eigene Gesundheit besteht.

### **Verbotzonen für Pyrotechnik und Silvesterfeuerwerk vom 31. Dezember 2017 bis zum 1. Januar 2018:**

Zur weiteren Sicherheit wird die Stadt Dortmund erneut Verbotzonen für Pyrotechnik und Silvesterfeuerwerk einrichten. So gilt ein Abbrenn- und Verwendungsverbot für Silvesterfeuerwerk im Bereich Hauptbahnhof / Katharinenstraße / Kampstraße einschließlich Umfeld Petrikirche und in den Bereichen der Innenstadtplätze inklusive dem Umfeld der Reinoldi-, Marien-, Probsteikirche (siehe Karte).

Die Stadt Dortmund und die Polizei appellieren an alle Besucherinnen und Besucher in der City, sich an das Abbrenn- und Verwendungsverbot für Silvesterfeuerwerk im Interesse der Sicherheit aller Beteiligten zu halten. Die Polizei und das Ordnungsamt der Stadt Dortmund werden auch in diesem Jahr in der Silvesternacht verstärkt Personal einsetzen und so für Sicherheit sorgen.

### Für die Besucherinnen und Besucher werden mehrere Anlaufstellen in der City eingerichtet:

Zum einen wird die gemeinsam von Stadt und Polizei besetzte Citywache in der Reinoldistraße 17 bis 19 an Silvester ab 20 Uhr bis mindestens 02 Uhr an Neujahr geöffnet sein. Außerdem stehen als Anlaufstelle zwei gemeinsam besetzte Mobile Wachen zur Verfügung, die flexibel und je nach Einsatzlage in der Innenstadt eingesetzt werden, u. a. im Bereich des Bahnhofsvorplatzes / Katharinenstr. und Reinoldikirchplatz / Platz von Leeds. Weitere uniformierte Streifendienstkräfte von Ordnungsamt und Polizei werden präsent sein, zudem sind auch zivile Einsatzkräfte unterwegs.

Kontakt: Maximilian Löchter